

Pressemitteilung der Kooperation von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, WGG und FDP
08.03.2020 Informationen zu Altem Rathaus und Zöllerrhannes Die Gaststätte „Zum Grünen Laub“, nach einem früheren Besitzer auch „Zöllerrhannes“ genannt, ist mit ihrem Saal eine der letzten Traditionsgaststätten in Griesheim und immer noch in ihren historischen Räumen beheimatet.

Das früher daneben liegende Alte Rathaus hingegen ist im Bombenhagel des Zweiten Weltkrieges untergegangen und nicht wieder aufgebaut worden, sein Standort ist teilweise zur Oberndorfer Straße geworden. Ein Mauerrest mit einer kleinen Hinweistafel ist alles, was vom Alten Rathaus übriggeblieben ist.

Nachdem der im städtischen Besitz befindliche „Zöllerrhannes“ renoviert und modernisiert wurde, konnte die Gaststätte mit Saal inzwischen erfolgreich verpachtet werden. Die noch fehlende Außengastronomie soll dieses Jahr fertiggestellt werden. Der Pächter kann nach eigenen Angaben mit der vorhandenen Küche Gaststätte und Saal gut versorgen, die Außengastronomie soll eine eigene Grillstation erhalten.

In der Öffentlichkeit und in der Stadtverordnetenversammlung wurde die Idee diskutiert, das Gaststättengebäude abzureißen, es durch ein Wohngebäude zu ersetzen, ein neues Gebäude mit einer dem alten Rathaus nachempfundenen Fassade auf der anderen Seite des Saales zu errichten und dorthin die Gastwirtschaft zu verlegen. Begründet wurde dies auch durch behauptete Betriebsprobleme mit Saal und Außengastronomie.

Nicht nur, dass diese Probleme gar nicht existieren, eine Realisierung dieser Idee wäre auch eine Vernichtung der Geldmittel, die in die Sanierung und Modernisierung des Gaststättengebäudes aus Steuergeldern investiert werden mussten. Ein weiteres Argument gegen diese Idee ergibt sich aus der Geschichte. „Der ‚Zöllerrhannes‘ ist heute noch in seinen historischen Räumlichkeiten und würde als Traditionsgaststätte zerstört“, so Werner Schmachtenberg von der Wählergemeinschaft Griesheim (WGG), „und ein Neubau des Alten Rathauses, wegen der heutigen Straße nicht am historischen Platz und als Gaststätte auch nicht in der historischen Funktion, wäre nur eine Kulisse.“

Daher lehnen die Parteien und Gruppen der Kooperation, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, WGG und FDP, derartige Pläne ab. Für die nächste Stadtverordnetenversammlung hat die WGG

einen Antrag eingebracht, der den Magistrat auffordert, Infotafeln über den „Zöllerhannes“ und das Alte Rathaus erarbeiten zu lassen und im Rahmen der Außengastronomie aufzustellen. „Die Menschen sollen erfahren können, welche Geschichte die Gaststätte hat, aber auch, was mit dem Alten Rathaus im Krieg untergegangen ist. Unser Museumsverein sollte vom Magistrat einbezogen werden,“ wünscht sich Schmachtenberg.

weniger